

Konzept und Maßnahmen Integrationsprojekt

**Prof. Dr. Schorr, Prof. Dr. Wallrath, Prof. Dr. Lauer,
Prof. Dr. Diehl-Becker, Dr. Dreischer
Koordination: Judith Hüther**

Der Europäische Arbeitsmarkt

**Auszüge aus „Der Europäische Arbeitsmarkt – Erfolg durch Flexibilität und Mobilität“,
Autor: Wido Gleis, Konrad Adenauer Stiftung & CES, 2013)**

In den kommenden Jahren wird es jedoch, ..., auch weiterhin in den meisten Fällen beinahe unabdingbar sein, dass Migranten **die Sprache des Ziellandes erlernen**. Da die allermeisten hierfür **Sprachkurse** in Anspruch nehmen, hat die **Weiterbildungsinfrastruktur große Bedeutung** für die Arbeitskräftemigration ... In den Zielländern sind vorwiegend weiterführende **Kursangebote in der Landessprache erforderlich, die insbesondere die für den jeweiligen Beruf spezifischen Kenntnisse** vertiefen.



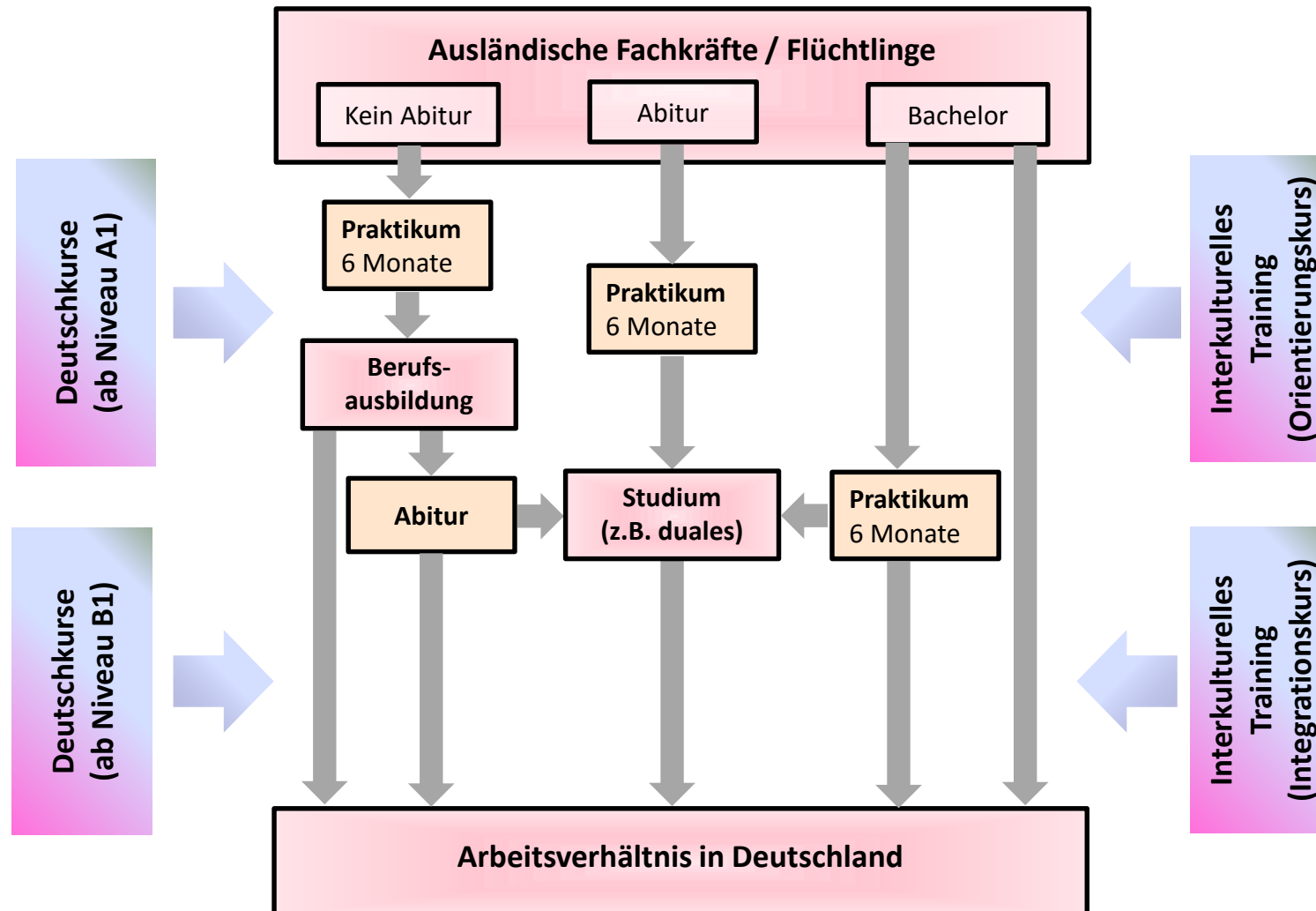
Fachspezifische
Deutschkurse

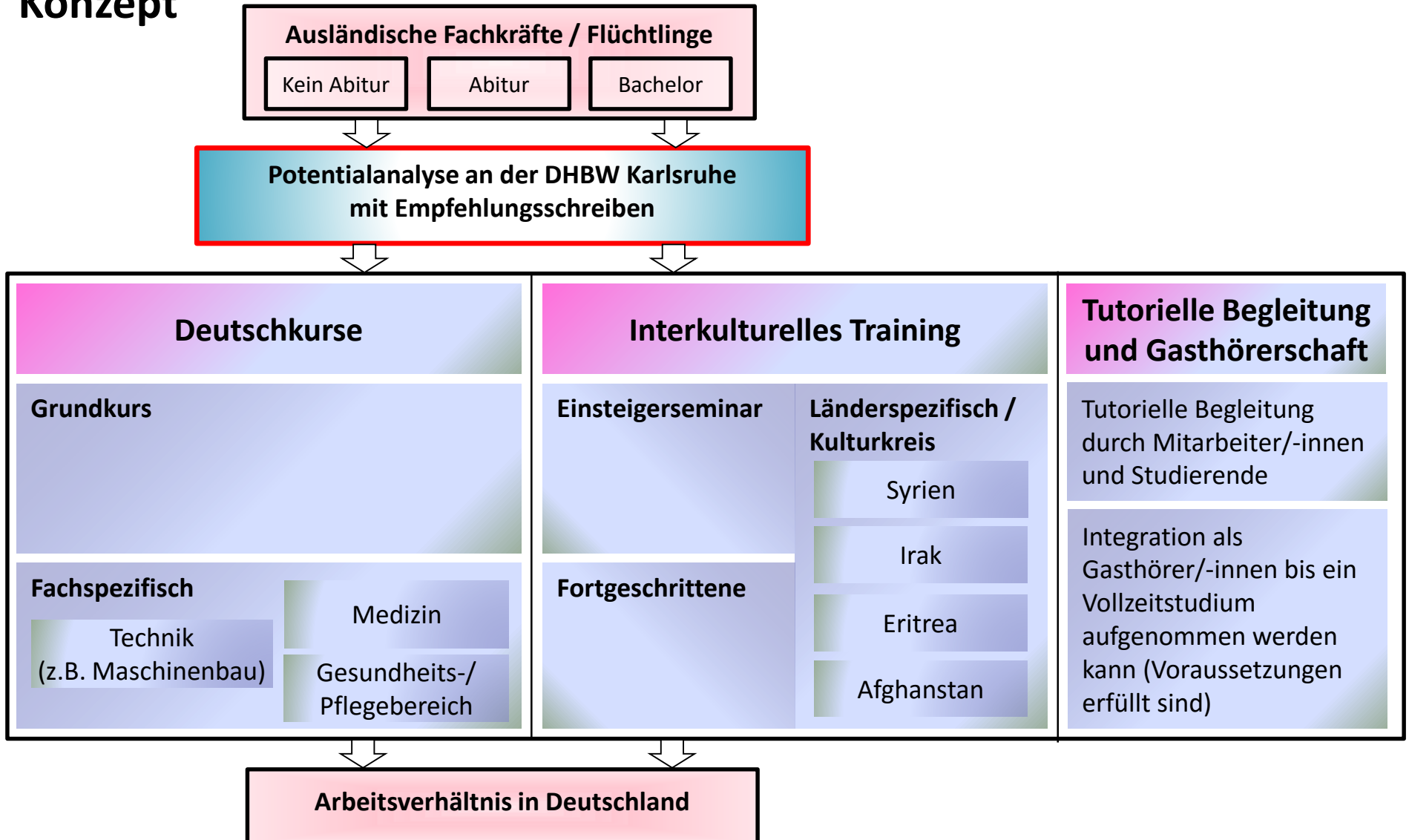
Willkommenskultur umfasst weit mehr als die so gemessene internationale Offenheit. ... Es macht etwa einen sehr großen Unterschied, **ob ein neuzugewandelter Arbeitnehmer von den Kollegen regelmäßig zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten eingeladen wird**, oder ob sich der Kontakt auf die geschäftliche Ebene beschränkt. Solche konkreten Aspekte des Umgangs mit Zuwanderern aus den anderen EU-Ländern lassen sich zwar kaum messen, sind aber häufig entscheidend dafür, ob sich Zuwanderer in die **Gesellschaft des Ziellandes aufgenommen fühlen oder nicht**.



Interkulturelles
Training

Wege in den deutschen Arbeitsmarkt





Potentialanalyse an der DHBW Karlsruhe

Flüchtlinge, die ihr Studium im Ausland unterbrochen haben und gute Englischkenntnisse haben

- wie können sie hier Fuß fassen
- welche (Weiter-) Studiermöglichkeiten existieren
- ggfs. Vermittlung von Plätzen bei dualen Partnern

Flüchtlinge, die noch nicht studierfähig sind:

- Welche Hilfestellungen werden benötigt, um sich in Deutschland zurechtzufinden
 - Ausbildungsangebot anbieten bzw. beraten, um Flüchtlinge studierfähig zu machen
 - ggfs. Vermittlung von Plätzen bei dualen Partnern
-

Potentialanalyse

Potentialanalyse an der DHBW Karlsruhe

- pro Kandidat/Kandidatin ca. 1/2 Tag
- vergleichbar mit einem Einzel-Assessment
- mehrere Kriterien (technische Kompetenz, Sprachkompetenz, EDV-Kenntnisse, Respekt vor Frauen)
- mehrere Aufgabenarten (strukturiertes Interview, Arbeitsprobe, Präsentation, Rollenspiele)

Erstellung eines offiziellen Qualifikationsprofils, welches die Teilnehmer den **Arbeitsamt** oder den **Unternehmen** vorlegen können

Angebot zum Feedback

Protokoll durch mehrere nicht direkt am Verfahren beteiligte Beobachter

Empfehlungsschreiben

Angebot der DHBW Karlsruhe

Deutschkurse

Grundkurs Deutsch ab B1

Inhalt:

- Fachspezifischer Sprachkurs (z.B. Maschinenbau, Informatik)
- Umfang: 240UE
(40 UE pro Woche)

Teilnehmerzahl: max. 10

Technisches Deutsch ab C1

Inhalt:

- Fachspezifischer Sprachkurs (z.B. Maschinenbau, Informatik)
- Umfang: 1200UE
(24/40 UE pro Woche)

Teilnehmerzahl: max. 10



Gasthörerschaft

Inhalt:

- Vorlesungen des Grundstudiums
- Ankommen im Dualen Studienbetrieb

Teilnehmerzahl: max. 10



Interkulturelles Training

Orientierungskurs

Inhalt:

- Interkulturelle Kompetenz in deutschen Unternehmen (Grundlagen)
- Bewerbungstraining
- Umfang: 72UE (24 UE pro Woche)

Teilnehmerzahl: max. 10



Tutorielle Betreuung

Tutorielle Betreuung

- Überfachliche Betreuung bei der Studienorganisation
- Studierende und Mitarbeiter/-innen begleiten den Einstieg ehrenamtlich

Fachtutorielle Betreuung:

- Übungsstunden
- Vertiefung und Vorwissen auffrischen

Teilnehmerzahl: max. 10

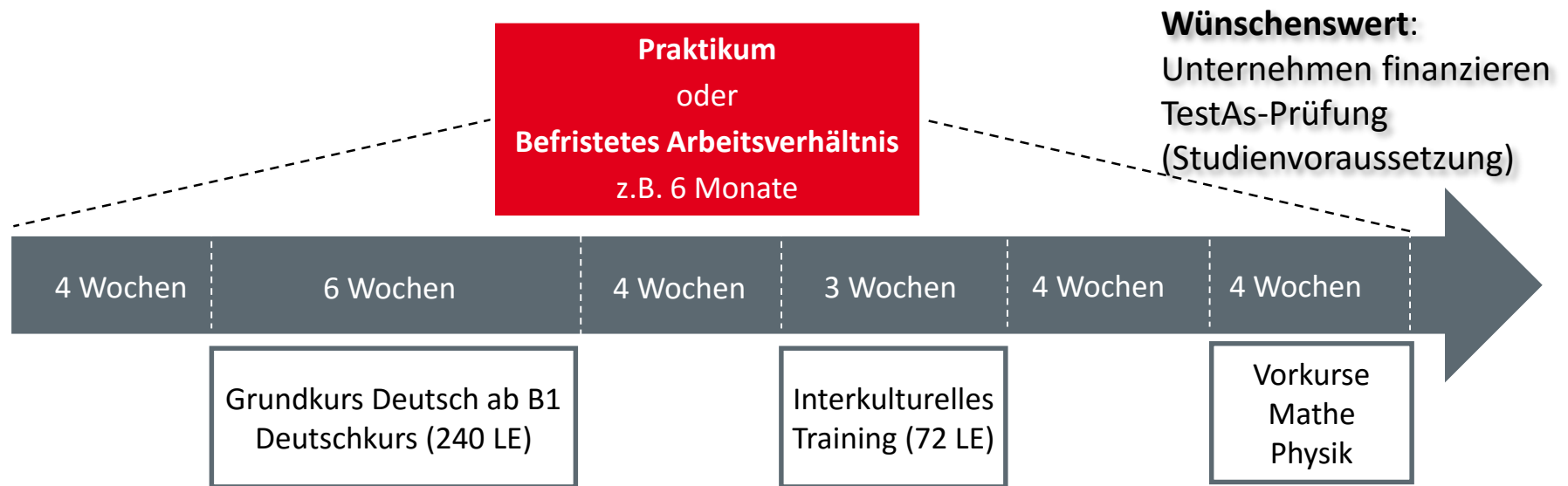
Finanzierung und Ausgangslage

Anschubfinanzierung:

- DAAD –Gelder (400 €/Flüchtling/Monat) im Jahr 2016 -> Beantragung weiterer Fördermittel für begleitende Brückenmaßnahmen
- Unternehmen möchten Mitarbeiter/-innen zunächst intensiv kennenlernen

Lösung: Praktikum oder befristetes Arbeitsverhältnis vor dem dualen Studium

- Ausländische Mitarbeiter erhalten von DHBW KA Sprachkurse und das interkulturelle Training
- Beidseitiges Kennenlernen (Unternehmen und Mitarbeiter) & Chance auf Übernahme



Kontakt

Allgemeine Fragen und Koordination

Judith Hüther

E-Mail: refugees@dhbw-karlsruhe.de

Tel: (+49) 0721 9735 661

Erzbergerstr. 121

D-76133 Karlsruhe

Homepage

www.dhbw-karlsruhe.de/studieninteressierte/integrations-projekt

www.integratingprofessionals.com

Themenspezifische Kontaktpersonen:

Prof. D. Schorr	schorr@dhbw-karlsruhe.de	Studiengänge Technik
Prof. M. Wallrath	wallrath@dhbw-karlsruhe.de	Studiengänge Informatik
Prof. A. Diehl-Becker	diehl-becker@dhbw-karlsruhe.de	Studiengänge BWL und Potentialanalyse
Prof. S. Lauer	lauer@dhbw-karlsruhe.de	Sprachausbildung, Interkulturelles Training
Dr. A. Dreischer	dreischer@dhbw-karlsruhe.de	Studienvoraussetzungen ausl. Bewerber/-innen
